

# Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 09.03.2023

**Anfrage Nr.: 0 013/2023/FZ**  
**Anfrage von: Stadtrat Leuzinger**  
**Anfragedatum: 26.01.2023**

Betreff:

## **Kosten für die Amtseinführung des Oberbürgermeisters und die Gemeinderatsklausur**

### Schriftliche Frage:

A 1.) Wie hoch waren die Kosten für Ihre Amtseinführung im Rathaus und im Theater, bitte die Kosten für die eigens aufgebaute Bar im Theater an der ausschließlich Gin Tonic ausgeschenkt wurde separat aufführen.

2.) Nach welchen Kriterien wurden die Dienstleister für die Gin Tonic Bar ausgewählt?

B 1.) Sofern schon zum Gemeinderat bereits vorliegend: Wie hoch waren die Kosten für die Gemeinderatsklausur in Bad Dürkheim? Falls noch nicht vorliegend bitte in der nächsten Sitzung beantworten.

2.) Halten Sie es für denkbar den Kosten-/Nutzenfaktor dieser Klausurtagung durch eine längere Tagungsdauer zu verbessern? Falls nein halten Sie es wirklich für sinnvoll für gerade mal 20 Stunden extra mit einem Bus nach Bad Dürkheim zu fahren?

### Antwort:

A 1.) Die offizielle Amtseinführung des Oberbürgermeisters unterliegt einem vorgeschriebenen protokollarischen Prozedere, mit Sondersitzung des Gemeinderats und musikalischem Rahmenprogramm. Dank des großen ehrenamtlichen Engagements vieler Akteure war es möglich, diesen formalen Akt um einen Empfang im Theater zu ergänzen, der das breite Spektrum des gesellschaftlichen Lebens in Heidelberg verdeutlicht und zu dem Vertreterinnen und Vertreter aus diesen und weiteren Bereichen eingeladen werden konnten. Das Programm wurde wesentlich durch ehrenamtliche Beiträge und das Engagement städtischer Einrichtungen gestaltet. Der Aufwand für beide Veranstaltungen zusammen beläuft sich auf einen mittleren fünfstelligen Betrag. Der Aufbau der Gin-Bar hat keine Kosten verursacht. Die Getränke wurden nach Verbrauch abgerechnet – ebenso wie alle anderen Getränke im Rahmen der Veranstaltung.

2.) Die Auswahl erfolgte nach Preis-/Leistungskriterien und der Realisierungsmöglichkeit innerhalb eines kurzen Zeitraums.

B 1.) Die Kosten für die Gemeinderatsklausurtagung 2023 bewegen sich wie bei früheren Tagungen dieser Art im niedrigen fünfstelligen Bereich (Bustransfer, Hotel-unterbringung,

---

Drucksache:

**Anfrage Nr.: 0 013/2023/FZ**

00347022.doc

. . . . .

Bewirtung, Moderation für Freitagnachmittag/Abend). Die Kosten für die üblicherweise im 2-Jahres-Rhythmus stattfindenden Klausurtagung sind über das laufende Budget des OB-Referates abgedeckt.

2.) Die Durchführung der Gemeinderatsklausurtagung an einem Freitagnachmittag und -abend sowie am Samstagvormittag hat sich bewährt. Themen, die am Freitag im Rahmen des offiziellen Tagungsteils behandelt und besprochen werden, werden im späteren Verlauf des ersten Sitzungstages in informeller Runde intensiv weiter besprochen und diskutiert und letztendlich am Samstagvormittag im Plenum zusammengefasst. Die Erarbeitung des Fazits (-und damit die Vertiefung der Thematik- und die Konkretisierung der Arbeitsergebnisse -) am Samstagvormittag wurde auch bei der im Februar durchgeführten Tagung von den anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern positiv wahrgenommen. Die Sitzungstage Freitag und Samstag sind als Gesamtkonzept zu betrachten (-insofern wäre eine Anwesenheit an beiden Sitzungstagen auch wünschenswert und sinnvoll für den Kosten-Nutzenfaktor dieser Veranstaltung-).

Die bereits seit vielen Jahren praktizierte Durchführung der Klausurtagung außerhalb Heidelbergs ist eine bewusste Entscheidung. Denn neben den offiziell definierten Tagungsthemen besteht für die Mitglieder des Gemeinderates und für die teilnehmenden Vertreter/innen der Stadtverwaltung am Rande der Tagung die Möglichkeit des ausführlichen, informellen Austausches. Dieser Austausch wird und wurde sowohl vom Gemeinderat als auch von der Verwaltung stets als überaus positiv und gewinnbringend eingeschätzt.